

DBK-Vollversammlung: Personalentscheidungen für die Zukunft

BONN/FULDA - Wenn sich ab heute rund 60 deutsche Bischöfe in Fulda treffen, sprechen sie über KI, Medizinethik, Erwachsenentaufen und Synodalität. Aber es stehen auch Wahlen an – und dabei könnte ein Generationenwechsel bevorstehen.

...

Ein wichtiges Thema auf der Agenda der Bischöfe ist zudem die Entwicklung der Erwachsenentaufen in Europa. Im Juni hatten [Delegationen der Pastoral- und der Jugendkommission der DBK](#) Frankreich besucht, um mit den dortigen Verantwortlichen über Gründe, Auswirkungen und Entwicklungen für das kirchliche Leben in Frankreich zu sprechen. Auch der Sonderbeauftragte für Flüchtlingsfragen, Erzbischof Stefan Heße, wird seinen Amtsbrüdern [von seiner Reise nach Mexiko und in die USA berichten](#). Auch die Social-Media-Kanäle der DBK, die Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs und "aktuelle Aspekte von Synodalität in der Kirche" sind Thema.

Gerade im Hinblick auf den letzten Punkt machten der [Katholische Deutsche Frauenbund \(KDFOB\)](#), die [Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands \(kfd\)](#) und "Wir sind Kirche" im Vorfeld der Vollversammlung erneut ihre Reformforderungen deutlich. "Die Geduld des Kirchenvolks ist erschöpft. Es reicht nicht, Synodalität zu beschwören und gleichzeitig konkrete Reformen auf die lange Bank zu schieben", heißt es in einer gemeinsamen Erklärung. Ein "Weiter so" werde in eine "Sackgasse der Bedeutungslosigkeit" führen.

"Warten wir mal ganz entspannt ab"

Kritik übten die Verbände etwa an der weiterhin ausstehenden vatikanischen Recognitio der Satzung für die geplante Synodalkonferenz. Die ursprünglich anberaumte erste Sitzung der Synodalkonferenz im November wurde wegen der fehlenden römischen Anerkennung bereits abgesagt.

...

<https://katholisch.de/artikel/70497-dbk-vollversammlung-personalentscheidungen-fuer-die-zukunft>

Zuletzt geändert am 28.09.2026